

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten** der Stadt Burgdorf am **11.12.2017** im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hann. Tor 1,

18.WP/A-HFV/013

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 19:05 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:05 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 19:05 Uhr

Anwesend: Vorsitzender

Sund, Björn

Mitglied/Mitglieder

Braun, Hartmut
Hinz, Gerald
Kirstein, Lukas
Köneke, Klaus
Schulz, Kurt-Ulrich
Sieke, Oliver
Wichmann, Christiane

Beratende/s Mitglied/er

Rainer, Joachim-Roland
Waldeck, Jürgen

Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Verwaltung

Gawert, Ulrike
Hammermeister, Lars
Kugel, Michael
Philipps, Lutz
Vierke, Silke
Voutta, Jens

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 27.11.2017

3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Änderung der Hebesatzsatzung
Vorlage: 2017 0428
5. Entwurf Stellenplan 2018
Vorlage: 2017 0386
- 5.1. Entwurf Stellenplan 2018
Vorlage: 2017 0386/1
6. Entwurf Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 2017 0384
- 6.1. Entwurf Haushaltssatzung 2018 - 2. Änderungsliste
Vorlage: 2017 0384/2
7. Entwurf Investitionsprogramm 2018
Vorlage: 2017 0385
8. Haushaltssicherungskonzept 2018
Vorlage: 2017 0413
9. Sanierung von Sanitäreinrichtungen in Burgdorfer Schulen
- Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 04.12.2017 -
Vorlage: 2017 0432
10. Anfragen laut Geschäftsordnung
11. Anregungen an die Verwaltung
Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Sund eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er schlug vor, die Tagesordnungspunkte 7 und 7.1 (Entwurf Stellenplan 2018) vor TOP 5 und 5.1 (Entwurf Haushaltssatzung 2018) zu behandeln.

Mit dieser Änderung wurde die Tagesordnung in der diesem Protokoll vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 27.11.2017

Das Protokoll über die Sitzung am 27.11.2017 wurde bei 1 Enthaltung genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

K e i n e

4. Änderung der Hebesatzsatzung Vorlage: 2017 0428

Herr Könecke wies darauf hin, dass die Gruppe CDU/FDP einer Gewerbesteuererhöhung nicht zustimmen könne. Er bemängelte, dass in der AG Haushaltssicherung unzureichende Vorschläge zu entsprechenden Einsparungen im Haushalt – vor allem auch bei den freiwilligen Leistungen - gekommen seien. Bei den in der Zukunft anstehenden Investitionen sei dringend eine Nachbesserung erforderlich. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer sei für Neuansiedlungen von Gewerbebetrieben s.E. das falsche Signal.

Hierzu erklärte **Herr Baxmann**, dass für ansiedlungswillige Betriebe die Höhe des Hebesatzes keine zentrale Größe sei. Wichtiger sei die vorgehaltene Infrastruktur.

Herr Kirstein betonte, dass eine Erhöhung der Steuern dringend notwendig sei. Auch **Herr Schulz** sprach sich für eine Steuererhöhung aus und erklärte, dass er Erhöhungen in kleineren Schritten – wie es z.Zt. erfolge - bevorzugen würde.

Auch **Frau Wichmann** sprach sich gegen eine Gewerbesteuererhöhung aus. Sie könne beobachten, dass eine Neuvermietung von Ladengeschäften in der Marktstraße schon jetzt äußerst schwierig sei, was sich ihrer Meinung nach bei einer Steuererhöhung noch verstärken würde.

Mit 5 Ja- und 3 Neinstimmen fasste der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Burgdorf (Hebesatzsatzung) in der sich aus der Anlage 1 der Vorlage Nr. 2017 0428 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten) Fassung zu erlassen.

5. Entwurf Stellenplan 2018 Vorlage: 2017 0386

Der TOP 5 wurde zusammen mit TOP 5.1 behandelt.

5.1. Entwurf Stellenplan 2018

Vorlage: 2017 0386/1

Der TOP 5.1 wurde zusammen mit TOP 5 behandelt.

Frau Vierke wies darauf hin, dass die Vorschläge des Ausschusses für Soziales und Integration in die Anlage 1 der Vorlage eingearbeitet seien.

Anschließend wurden die in der Anlage 1 aufgeführten Positionen einzeln durch **Frau Vierke** erläutert.

Zu der Position ‚Neu‘ Gleichstellung / Prävention, Sachbearbeitung EG 8, erklärte **Herr Kugel**, dass eine Freigabe der Stellenbesetzung durch die Politik erfolge. Technisch sei im Stellenplan ½ Stelle aufgeführt, die aber mit weniger als der Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit besetzt werden solle.

Zu Pos. II.11 wies **Frau Vierke** darauf hin, dass eine Besetzung der Stellen nur in Höhe der zu erwartenden Fördermittel erfolgen werde. Von daher sei hier auch nur der Personalkostenanteil in dieser Höhe aufgeführt.

Zu Pos. II.15 erklärte **Frau Vierke**, dass eine Besetzung mit max. 10 Std. erfolgen werde, technisch aber ½ Stelle im Stellenplan ausgewiesen werden müsse.

Zu Pos. II.21 u. 22 erkundigte sich **Herr Kirstein**, ob nicht 1 Springerstelle für beide Bauhöfe ausreichend sei. **Frau Vierke** wies darauf hin, dass für die Bauhöfe unterschiedliche Ausbildungsberufe erforderlich seien und von daher keine gemeinsame Springerkraft eingestellt werden könne.

Frau Vierke wies noch darauf hin, dass Auszubildende bisher nach ihrer Prüfung einen Folgevertrag für 1 Jahr erhalten hätten. Jetzt solle den Auszubildenden mit einer Abschlussnote von mindestens befriedigend sowie entsprechender Eignung ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis angeboten werden.

Anschließend fasste der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten einstimmig folgenden

Beschlussvorschlag:

Als Bestandteil des Haushaltsplans 2018 wird der dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

6. Entwurf Haushaltssatzung 2018

Vorlage: 2017 0384

Der TOP 6 wurde zusammen mit TOP 6.1 beraten.

6.1. Entwurf Haushaltssatzung 2018 - 2. Änderungsliste **Vorlage: 2017 0384/2**

Der TOP 6.1 wurde zusammen mit dem TOP 6 beraten.

Herr Braun erkundigte sich noch einmal nach den Kosten für die Sanierung des Ehrenmals auf dem Friedhof Ramlingen-Ehlershausen.

Herr Philipps erläuterte, dass der Sockel, auf dem der Findling gestanden habe, instabil sei und bei einer Herrichtung des Ehrenmals komplett neu aufgebaut werden müsse. Es sei schwierig zu beurteilen, wie hoch der Aufwand dafür sei. Sicher sei aber, dass dieses mit einem Ansatz von 10.000 €, der im Haushalt 2017 veranschlagt sei, nicht möglich ist.

Herr Sund wies darauf hin, dass über die auf Seite 8 der Liste aufgeführten Änderungen ein Beschluss zur Aufnahme in den Haushalt erfolgen müsse.

Zu den lfd. Nrn. 1 bis 3 der Liste war eine Abstimmung nicht notwendig, da bereits über eine Änderung der Hebesatzsatzung (TOP 4) abgestimmt wurde und somit eine Aufnahme in den Haushalt erfolgen könne.

Zu lfd. Nr. 7 stimmte der Ausschuss mit 6 Jastimmen und 2 Enthaltungen einer Aufnahme in den Haushalt zu.

Zu lfd. Nr. 8 wurde in Verbindung mit TOP 9 (Sanierung von Sanitäreinrichtungen in Burgdorfer Schulen – Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 04.12.2017 – Vorlage: 2017 0432) einstimmig eine Aufnahme in den Haushalt beschlossen.

Zu lfd. Nr. 9 erläuterte **Herr Philipps**, dass hier nach Freigabe des neuen Hallenbodens ein akutes „Wachs-Problem“ aufgekommen sei, welches kurzfristig behoben werden müsse. Es werden auch kurzfristig Gespräche mit dem Verein über eine angemessene Kostenbeteiligung aufgenommen. Um aber jetzt handlungsfähig zu sein, müssten die Mittel über den Haushalt eingestellt werden. Diesem stimmte der Ausschuss einstimmig zu.

Anschließend empfahl der Ausschuss mit 5 Ja-, 2 Neinstimmen sowie 1 Enthaltung dem Rat, die in der 2. Änderungsliste aufgeführten Positionen in den Haushalt aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die der Vorlage 2017 0384/2 als Anlage beigefügte 2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2018 wird zur Kenntnis genommen.

7. Entwurf Investitionsprogramm 2018 **Vorlage: 2017 0385**

Mit 5 Ja-, 2 Neinstimmen sowie 1 Enthaltung empfahl der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten dem Rat, das Investitionsprogramm 2018 bis 2021 mit den sich aus der 2. Änderungsliste zum

Haushaltsplanentwurf 2018 ergebenden Änderungen zu beschließen.

8. Haushaltssicherungskonzept 2018
Vorlage: 2017 0413

Herr Hinz erklärte für die SPD-Fraktion, dass sie bei Ziff. 4.19 der neuen Sicherungsmaßnahmen (Erhöhung Kitagebühren) auf eine Erhöhung der Krippengebühren verzichten möchte, da die Gebührensätze in Burgdorf gegenüber den Umlandkommunen schon sehr hoch seien.

Herr Baxmann wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei einer Nichtanpassung das Defizit entsprechend höher ausfallen werde.

Mit 5 Ja- sowie 3 Neinstimmen empfahl der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten dem Rat unter Berücksichtigung der Änderung zu Ziff. 4.19, die Kitagebühren mit Ausnahme der Krippengebühren um 5% zu erhöhen, das Haushaltssicherungskonzept 2018 zu beschließen.

9. Sanierung von Sanitäreinrichtungen in Burgdorfer Schulen
- Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 04.12.2017 -
Vorlage: 2017 0432

Der TOP 9 wurde bereits unter TOP 6.1 behandelt.

10. Anfragen laut Geschäftsordnung

K e i n e

11. Anregungen an die Verwaltung

K e i n e

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin